

Druckdatum: 12.05.2009  
Überarbeitet am: 23.03.2009 - Version: 1.0 / German  
Art.-Nr., Produkt: **03000 – 3 Molloplast® B**

**DETAX**

## 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:  
Handelsname: Molloplast® B
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.  
Unterfütterungsmaterial für zahnärztliche Zwecke.
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:  
Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG  
Straße: Carl-Zeiss-Str. 4  
Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen  
Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100  
E-Mail: post@detax.de
- 1.4 Notrufnummer: 07243/510-0  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00,  
Fr. 8.00-16.00)

## 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung: Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der  
Richtlinie 1999/45/EG.
- 2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:  
Bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen  
Arbeitshygiene keine besonderen Gefahren bekannt.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):  
Beschreibung: Enthält: Polydimethylsiloxan + Hilfsstoffe + Organoperoxid-Anteil.
- 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:  
Bezeichnung: Dibenzoylperoxid  
CAS-Nr.: 94-36-0  
EG-Nr.: 202-327-6  
Index-Nr.: 617-008-00-0  
Konzentration: < 1 %  
Gefahrensymbole: E Xi  
R-Sätze: 2-36-43
- 3.3 Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze ist in Kapitel  
16 aufgeführt.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich,  
Etikett oder SDB vorzeigen).
- 4.2 nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- 4.3 nach Hautkontakt: Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel  
Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung  
oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett  
oder SDB vorzeigen).
- 4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem  
Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.
- 4.5 nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen  
nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärzt-

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 23.03.2009 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03000 – 3 Molloplast® B**

**DETAX**

- lichen Rat einholen.
- 4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key")).

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.
- 5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Verbrennungsgase nicht einatmen.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen; Entsorgung siehe Punkt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung:  
Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung des unvulkanisierten Materials mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten. Noch nicht vom Brand betroffene Behälter ausräumen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- 7.2 Lagerung:  
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen  
Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.
- Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit selbstentzündlichen oder brandfördernden Stoffen zusammenlagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Kühlschrank bei 2 °C - 12 °C aufbewahren.
- 7.3 Bestimmte Verwendung: Silikonmaterial zur Unterfütterung von Zahnprothesen; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

## 8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

- 8.1 Expositionsgrenzwerte:  
Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten  
Luftgrenzwert nach TRGS 900: CAS-Nr. 94-36-0  
Dibenzoylperoxid  
5 mg/m<sup>3</sup> bezogen auf die einatembare Fraktion  
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 1; Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h.

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 23.03.2009 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03000 – 3 Molloplast® B**

**DETAX**

Kategorie I — Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.  
 DFG: Praktisch keine oder nur sehr schwache Hautwirkung.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Expositionsgrenzwerte müssen mit geeigneter analytischer Ausrüstung überwacht werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Unter den üblichen Arbeitsbedingungen nicht erforderlich.

Handschutz:

Empfohlen, z.B. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.

Augenschutz:

Schutzbrille zur Vermeidung von mechanischen Verletzungen am Auge empfohlen.

Körperschutz:

Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form: Paste  
 Farbe: zahnfleischfarben  
 Geruch: geruchlos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode (67/548/EWG)

pH-Wert .....	: =	n.a.	
Flammpunkt .....	: =	> 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur .....	: =	> 200 °C	DIN 51794
Dampfdruck .....	: =	< 1 hPa bei 20 °C	
Dichte .....	: =	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C	DIN 51757
Löslichkeit in Wasser .....	: =	praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:		n.a.	
Viskosität (dynamisch) .....		nicht getestet	Brookfield
Explosionsgrenzen .....		nicht getestet	

9.3 Sonstige Angaben

Thermische Zersetzung .....

: = > 250 °C

## 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt kann bei Temperaturen ab ca. 60 °C polymerisieren, daher in geschlossenen Behältern im Kühlschrank bei 2 °C — 12 °C aufbewahren.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Kann mit selbstentzündlichen sowie brandfördernden Stoffen reagieren.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

In Gegenwart von Luft können bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau geringe Mengen Formaldehyd gebildet werden.

## 11 Toxikologische Angaben

11.0 Allgemeines:

Nach bisheriger Kenntnis bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben. Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse weder mutagen, kanzerogen noch teratogen.

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 23.03.2009 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03000 – 3 Molloplast® B**

**DETAX****11.1 Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) von über 5 000 mg/kg gefunden.

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Ökotoxizität:**

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

**12.2 Mobilität:**

Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm. Wird von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.

**12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**

Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Biologisch nicht abbaubar. Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.

**12.4 Bioakkumulationspotential:**

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

**12.5 Andere schädliche Wirkungen:**

Keine Daten bekannt.

**12.6 Weitere ökologische Hinweise:**

Nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt):**

Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage.  
 Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel:

07 02 17 (Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten)

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

**14 Angaben zum Transport****14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:**

GGVS/GGVE Klasse ....: Kein Gefahrgut

ADR/RID Klasse .....: Kein Gefahrgut

Warntafel - Gefahr-Nr.:.:

Bezeichnung des Gutes:

Bemerkungen .....

Versandsymbole .....

Begrenzte Mengen.....:

**14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:**

Bemerkungen: Kein Gefahrgut

**14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSsee:**

IMDG/GGVSsee-Klasse.: Kein Gefahrgut

EmS-Nr.....:

Marine pollutant .....

Proper shipping name....:

Technischer Name.....:

LTD. QTY .....

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 23.03.2009 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03000 – 3 Molloplast® B**

**DETAX**

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:  
 ICAO/IATA-Klasse .....: Kein Gefahrgut  
 Proper shipping name....:  
 Technischer Name.....:  
 Bemerkungen:  
 Luftpost.....: zugelassen

**15 Rechtsvorschriften**

15.1 E U-Vorschriften  
 Kennzeichnung nach E G-Richtlinien: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der Richtlinie 1999/45/E G.  
 15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):  
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

**16 Sonstige Angaben**

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:  
 R-Sätze und Gefahrensymbole  
 R-Sätze:  
 R 2 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich  
 R 36 Reizt die Augen  
 R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
 Gefahrensymbole:  
 E Explosionsgefährlich  
 Xi Reizend

16.2 Weitere Informationen  
 Erläuterung der Abkürzungen:  
 n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt  
 HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

16.3 Datenquellen  
 Richtlinie 1999/45/E G für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen  
 Richtlinie 67/548/EWG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, Anhang I  
 Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen  
 DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte —Liste 2007  
 Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen  
 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005  
 Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Druckdatum: 12.05.2009  
Überarbeitet am: 26.11.2008 - Version: 1.0 / German  
Art.-Nr., Produkt: **03004 Primo Haftvermittler**

**DETAX**

## 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:  
Handelsname: Primo
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.  
Haftvermittler für zahnärztliche Zwecke.
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:  
Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG  
Straße: Carl-Zeiss-Str. 4  
Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen  
Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100  
E-Mail: post@detax.de
- 1.4 Notrufnummer: 07243/510-0  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00).

## 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung: R-Sätze: 11-36/37  
Leichtentzündlich. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):  
Beschreibung: Mischung aus Methoxy- und Ethoxysilanderivaten.
- 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:  
Bezeichnung: Triethoxyvinylsilan  
CAS-Nr.: 78-08-0  
EG-Nr.: 201-081-7  
Index-Nr.: -  
Konzentration: 60 - 80%  
Gefahrensymbole: F Xi  
R-Sätze: 11-36/37
- 3.3 Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).  
Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
- 4.2 nach Einatmen: Frischluftzufuhr, ärztliche Hilfe. Ruhe, Wärme, liegender Transport zum Arzt, bei Atemnot in halbsitzender Position. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, gegebenenfalls Atemspende.
- 4.3 nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei sichtbaren Hautveränderungen oder anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
- 4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.
- 4.5 nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Medizinalkohole in größerer Menge (bis zu 50 g) mit Wasser verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen, Aspirationsgefahr. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Ersticken

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 26.11.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03004 Primo Haftvermittler**

**DETAX**

fahr ungehindert abfließen kann.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key")).

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Löschpulver, Kohlendioxid.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Entstehung gefährlicher Zersetzungsprodukte möglich. Silane. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Bei massiver Schadstoffeinwirkung Chemieschutzanzug tragen. Entsorgungsarbeiten mit ex-geschützten Geräten durchführen.

5.5 Zusätzliche Hinweise:  
 Brandklasse: B (Flüssige oder flüssig werdende Stoffe).

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützten Kontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen und in geeignetem, entsprechend gekennzeichnetem Behälter sammeln; Entsorgung siehe Punkt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:  
 Hinweise zum sicheren Umgang: Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen. Zündquellen beseitigen. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von offenen Flammen, Wärme- oder Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Noch nicht vom Brand betroffene Behälter ausräumen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

7.2 Lagerung:  
 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen  
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit selbstentzündlichen oder brandfördernden Stoffen zusammenlagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
 Lagerklasse: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe).  
 Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.  
 Vor Überhitzung/Erwärmung schützen. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Bestimmte Verwendung: Haftvermittlerflüssigkeit für Silikonunterfütterungen; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

## 8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung



Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 26.11.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03004 Primo Haftvermittler**



- 8.1 Expositionsgrenzwerte:  
 Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Keine zugeordneten Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:  
 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:  
 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung:  
 Atemschutz: In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Produktfreisetzung, Auftreten von Dämpfen und Aerosolen) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich (Filter ABEK). Tragezeitbegrenzungen beachten.
- Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.  
Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit  $\geq$  8 Stunden):  
 Nitrilkautschuk/Nitrillatex —NBR (0,35 mm)  
 Butylkautschuk —Butyl (0,5 mm)  
 Fluorkautschuk —FKM (0,4 mm).  
Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:  
 Naturkautschuk/Naturalatex —NR; Polychloropren —CR; Polyvinylchlorid —PVC.  
Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.  
 Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller befragen.
- Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 Körperschutz: Arbeitskleidung tragen.
- 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition: Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- 9.1 Erscheinungsbild:  
 Form: Flüssigkeit  
 Farbe: farblos  
 Geruch: schwach aromatisch
- 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode (67/548/EWG)
- |  |   |            |
|--|---|------------|
| pH-Wert .....                          | n.a.  |            |
| Siedepunkt .....                       | = 135 - 140 °C                                  | DIN 51356  |
| Flammpunkt .....                       | = 12 °C   | DIN 51755  |
| Zündtemperatur.....                    | = > 260 °C                                      | DIN 51794  |
| Dampfdruck.....                        | = ca. 2,5 hPa bei 20 °C • « 110 kPa bei 50 °C   |            |
| Dichte .....                           | = ca. 0,94 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C          | DIN 51757  |
| Wasserlöslichkeit .....                | = praktisch unlöslich                           |            |
| Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser: | n.a.  |            |
| Viskosität, dynamisch.....             | = ca. 1,3 mPa.s bei 23 °C                       | Brookfield |
| Explosionsgrenzen.....                 | = untere: ca. 0,4 Vol.-% • obere: ca. 23 Vol.-% |            |



Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 26.11.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03004 Primo Haftvermittler**

**DETAX**

9.3 Sonstige Angaben:  
 Thermische Zersetzung .....: = > 80 °C

**10 Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Produkt nicht erhöhten Temperaturen aussetzen, da die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich ist.
- 10.2 Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit Oxidationsmitteln sowie mit selbstentzündlichen und brandfördernden Stoffen. Zersetzt sich langsam in Wasser.
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt.  
 Bei Hydrolyse können Alkohole freigesetzt werden.

**11 Toxikologische Angaben**

- 11.0 Allgemeines: Bei ungeschützter Langzeiteinwirkung sind Gesundheitsschäden möglich. Aerosolnebel dürfen nicht eingeatmet werden, da dann Lungenschäden auftreten können.
- 11.1 Toxikologische Prüfungen
- Akute Toxizität  
 Akute orale Toxizität: Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) von über 5 000 mg/kg gefunden.
- Akute dermale Toxizität: Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LC<sub>50</sub> (dermal, Ratte) von über 2 000 mg/kg gefunden.
- Reizwirkung an der Haut: Die Reizwirkung an der Haut wurde bei Produkten ähnlicher Zusammensetzung am Kaninchen getestet: Es traten mild reizende Wirkungen auf.  
 Bei längerem und/oder häufigem Hautkontakt sind Reizerscheinungen nicht auszuschließen.
- Reizwirkung am Auge: Analoge Produkte wurden an der Ratte getestet. Es traten mild reizende Wirkungen auf.  
 Bei längerer Einwirkung des Produktes sind Schleimhautreizungen am Auge möglich.
- Mutagenität: Triethoxyvinylsilan wurde im "In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test" und im "Bacterial Reverse Mutation Test" als nicht mutagen befunden.  
 Anhaltspunkte für ein erbgutveränderndes Potential liegen somit nicht vor.

**12 Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Ökotoxizität:  
 Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung): Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.
- 12.2 Mobilität: Keine Daten verfügbar.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit  
 Bioabbau / zusätzliche Hinweise: Die Hydrolyseprodukte sind biologisch leicht abbaubar.
- 12.4 Bioakkumulationspotential: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen: Mit einer schädlichen Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 26.11.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03004 Primo Haftvermittler**

**DETAX**

12.6 Weitere ökologische Hinweise: Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage.  
 Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel: Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

**14 Angaben zum Transport**

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:  
 GGVS/GGVE Klasse... : 3 Kl.-Code F1  
 ADR/RID Klasse..... : 3 Kl.-Code F1  
 Warntafel - Gefahr-Nr.: : 33 Stoff-Nr.: 1866 VG: II  
 Bezeichnung des Gutes: Harzlösung  
 (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)  
 Bemerkungen:..... : Entzündbarer flüssiger Stoff  
 Versandsymbole ..... : Gefahrzettel 3  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E  
 Begrenzte Mengen ..... : LQ6 (5 L / 30 kg)

14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:  
 Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVS ee:  
 MDG/GGVS ee-Klasse . : 3 Label 3 UN-Nr.: 1866 PG: II  
 EmS-Nr. .... : F-E, S-E  
 Marine pollutant..... : nein  
 Proper shipping name.. : Resin solution  
 Technischer Name..... : Flammable liquid  
 Flash point..... : 12 °C c.c.  
 LTD. QTY..... : 5 L / 30 kg

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:  
 ICAO/IATA-Klasse ..... : 3 Label 3 UNID-Nr. 1866 PG: II Seite: 234 (50. Ausg.)  
 Proper shipping name.. : Resin solution  
 Technischer Name..... : Flammable liquid  
 Verpackungsvorschriften: PAC: 305 Max. net.: 5 L  
 CAO: 307 Max. net.: 60 L  
 EQ E2..... : 30 mL / 500 mL  
 LTD.QTY..... : 1 L / 30 kg (Y305)  
 Luftpost..... : Nicht zugelassen

**15 Rechtsvorschriften**

15.1 EU-Vorschriften  
 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:  
 Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen  
 Gefahrensymbole: **F Xi**  
 Gefahrenbezeichnungen: leichtentzündlich, reizend.

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 26.11.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **03004 Primo Haftvermittler**

**DETAX**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Enthält: Triethoxyvinylsilan.

R-Sätze: 11-36/37

Leichtentzündlich. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

S-Sätze: 16-24-26

Von Zündquellen fernhalten —Nicht rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach der Mutterschutzrichtlinie beachten.

.. Störfallverordnung (12. BImSchV):

Anhang I —Nr. 7b (Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten).

.. Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 = schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige Stoffe).

Klassifizierung nach VbF (aufgehoben): A I

**16 Sonstige Angaben**

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: Siehe Abschnitt 15.

16.2 Weitere Informationen

Erläuterung der Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.u. = nicht unterstellt

16.3 Datenquellen

Richtlinie 1999/45/EG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Richtlinie 67/548/EWG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, Anhang I

Neue Datenblätter für gefährliche Arbeitsstoffe nach der Gefahrstoffverordnung, WEKA-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft —TA Luft)

VCI: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte —Liste 2007

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

BGIA GESTIS-Stoffdatenbank, Onlinerecherche

ADR 2009, Verkehrsverlag Fischer Düsseldorf

IMDG-Code, Amdt 33-06, Storck Verlag Hamburg

IATA Gefahrgutvorschriften, 50. Ausgabe, International Air Transport Association Montreal

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.